

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Anmeldeschluss ist – sofern nichts anderes vermerkt ist – 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Sofern nichts anderes vereinbart, erfolgt die Erfassung und Aufbewahrung von Anmelde­daten ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsorganisation. Eine weitere Verwendung personenbezogener Daten (z.B. zum Zwecke anderer Informationsübermittlung) wird separat erfasst. Dabei wird der gültigen Datenschutzverordnung bzw. dem EKD-Datenschutzgesetz, vgl. § 2 DSGVO-Rechnung getragen. Mit unserer Bestätigung Ihrer Anmeldung kommt der Vertrag zustande. Spätestens 8 Tage vor dem Veranstaltungstermin erhalten Sie entweder eine verbindliche Teilnahme­zusage sowie ggf. weitere Informationen (Hinweise zum Programm und Veranstaltungsort) oder eine Nachricht, dass die Veranstaltung nicht stattfindet. **Bitte beachten Sie bei Ihrer**

Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung des Kostenbeitrags. Wenn eine Veranstaltung bereits ausgebucht ist, nehmen wir Sie auf die Warteliste und informieren Sie umgehend darüber. Aktuelle Informationen z. B. über ausgebuchte Kurse oder krankheitsbedingte Veranstaltungsausfälle erhalten Sie von uns per E-Mail.

Teilnahmegebühr

Uns liegt daran, dass niemand aus finanziellen Gründen von unseren Veranstaltungen ausgeschlossen ist. Daher kalkulieren wir unsere Kostenbeiträge äußerst knapp. Sofern keine Kostenbeiträge angegeben sind, ist die Teilnahme an unseren Angeboten kostenlos.

Zahlungsbedingungen

Die Kursgebühr wird mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung fällig. Sofern im jeweiligen Ausschreibungstext nichts anderes vermerkt ist, erhalten Sie eine Rechnung. Eine Nichtinanspruchnahme von Mahlzeiten entbindet nicht von der Bezahlung des gesamten Teilnahmebeitrags.

Bankverbindung: Zahlungsempfänger: Ev. Oberkirchenrat, Ev. Landeskirche in Württemberg, IBAN DE85 6005 0101 0002 0032 25, BIC SOLADEST600

Verwendungszweck: D2, Referat 2.2, Name, Veranstaltung

Durchführung

Wir behalten uns den Wechsel von Dozentinnen und Dozenten sowie Terminänderungen und Änderungen im Programmablauf vor. Die Veranstaltungen werden nur bei Erreichen der jeweiligen Mindest-Teilnehmendenzahl durchgeführt. Sollte diese nicht erreicht werden, so erhalten Sie unverzüglich, jedoch spätestens 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Nachricht und bereits bezahlte Kursgebühren zurückerstattet. Wir sind des Weiteren berechtigt, bei einer Veranstaltung, die sowohl Präsenz als auch Online angeboten wird, kurzfristige Änderungen hinsichtlich des Formats Präsenzanteile/digitale Anteile vorzunehmen. Zudem besteht bei einer Umbuchung von einer Präsenzveranstaltung auf eine Online-Veranstaltung für die Kursteilnehmer das Recht, die Teilnahme kostenfrei abzusagen.

Achtsamer Umgang / Awareness-Team

Ein respektvoller und achtsamer Umgang miteinander ist während unseren Veranstaltungen und in den Workshops wichtig. Jede Form von (sexualisierten) Übergriffen oder gar gewalttätigem (sexualisiertem) Verhalten verbaler oder nonverbaler Form wird nicht geduldet und kann zum Ausschluss der Teilnahme führen. Während der Veranstaltung gibt es benannte Ansprechpersonen (ggf. auch ein separater Raum) für erlebte Situationen auf der Veranstaltung.

Nach der Veranstaltung ist das Dezernat 2 für Rückmeldungen im Zusammenhang mit der Veranstaltung ansprechbar.

Abmeldung / Rücktritt

Abmeldungen müssen in Textform per Post oder E-Mail erfolgen. Die Abmeldung oder der Rücktritt von Veranstaltungen ist nur zu folgenden Bedingungen möglich, wobei für die Fristberechnung der Eingang bei uns gilt.

Sofern im jeweiligen Ausschreibungstext nichts anderes vermerkt ist, gelten folgende Fristen: Sofern sich Ihre Abmeldung auf **eine/n kostenpflichtige Tagesveranstaltung/Vortrag** bezieht: Abmeldungen sind bis vier Wochen vor Beginn kostenlos möglich. Bei einer kurzfristigen Abmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig. Kurzfristigere Abmeldungen ziehen die volle Kostenübernahme nach sich. Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen. In diesem Fall zahlen Sie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 Euro. Umbuchungen auf eine andere Veranstaltung werden wie Stornierungen behandelt.

Mindestteilnehmerzahl / Absage von Veranstaltungen

Voraussetzung für die Durchführung eines Seminars ist die Mindestteilnehmerzahl. Der Ev. Oberkirchenrat, Dezernat 2, Referat 2.2 kann Veranstaltungen, bei der die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kurzfristig absagen oder nach Mitteilung an die TeilnehmerInnen in veränderter Form durchführen. Muss eine Veranstaltung wegen zu geringer Anmeldezahl, infolge höherer Gewalt oder aus Gründen, welche von uns zu vertreten sind, abgesagt werden, so werden lediglich bereits gezahlte Teilnahmebeiträge erstattet, weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Kunden durch die Absage entstehen, kommt der Veranstalter (außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit) nicht auf.

Haftungsausschluss

Für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Eigentum der Teilnehmenden wird die Haftung nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Sofern im Ausschreibungstext nicht anders angegeben, erfolgen die Hin- und Rückfahrt der Teilnehmenden auf eigene Gefahr und Kosten. Veranstaltungen ersetzen keine medizinische oder therapeutische Behandlung und sind in der Regel nicht für Menschen in einer akuten Krise geeignet. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Für die angegebenen Links auf Homepages Dritter übernehmen wir keine Haftung.

Tagungsunterlagen

In den Veranstaltungen herausgegebene Unterlagen dienen nur dem Eigengebrauch der Teilnehmenden und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Referentinnen und Referenten vervielfältigt werden.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 i.V.m § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unseren Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB i.V.M. Art. 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Dieser Widerruf ist zu richten an die Evangelischer Oberkirchenrat, Dezernat 2, Referat 2.2, Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart. Sie können uns Ihren Widerruf auch per E-Mail (futorum@elk-wue.de) zukommen lassen.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.